Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Arbeitsübersetzung

ARBEITSKREIS AUSBILDUNG UND HR
Mittwoch, 15. September 2021, 10:00 bis 12:00 Uhr
DTIHK-Kuppel, Václavské náměstí 40, Praha 1

Teilnehmer: Herr Miloš Rathouský, Frau Andrea Husmann, Frau Barbora Schelová, Herr Pavel Roman, Frau Miluše Jeřábková, Frau Doris Dusilová, Frau Pavla Holubářová, Herr Martin Slabihoudek, Frau Eva Jančaříková

Tagesordnung
(1) Eröffnung, Übergabe des Vorsitzes des Arbeitskreises, Vorstellung der neuen Vorsitzenden
(2) Aktuelle Themen in der Fachausbildung: Miloš Rathouský, Industrieverband
(3) Diskussion über neue Themen des Arbeitskreises, die sich aus der Coronakrise oder der Umgestaltung der Wirtschaft nach der Coronapandemie ergeben
(4) Überarbeitung der Stellungnahme der DTIHK zur Fachausbildung, weiteres Vorgehen
(5) Best Practice Beispiele in der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen in der Fachausbildung: Miluše Jeřábková, Brose
(6) Diskussion und Verschiedenes

(1)
Barbora Schelová, Personalleiterin bei Robert Bosch in České Budějovice, ist die neue Vorsitzende des Arbeitskreises. Zusammen mit dem derzeitigen Vorsitzenden Pavel Roman wird sie die Kammer auch im Expertenteam für Bildung des Industrieverbands der Tschechischen Republik vertreten.

(2)
Miloš Rathouský präsentierte die Prioritäten des Industrieverbands für den Bereich der Bildung, die unter dem Begriff 3D (digitale, duale Ausbildung und Weiterbildung) zusammengefasst werden:
- Verbesserung der Bereitschaft von Schülern und Erwachsenen für die digitale Zukunft und neue Technologien
- Einführung eines übersichtlichen und funktionierenden dualen Ausbildungssystems
- Schaffung eines funktionierenden Weiterbildungssystems, das den Arbeitnehmern ermöglicht, schnell neue Fähigkeiten zu erwerben (Upskilling/Reskilling).

Die Unterlagen zum Entwurf des Gesetzes über die fachliche Ausbildung und Vorbereitung, das u. a. die Möglichkeit einer dualen Ausbildung einführen würde, wurden dem Schulminister im Oktober 2019 vorgelegt, seitdem handelt das Ministerium in dieser Angelegenheit nicht. Die im Sommer 2020 durch das Schulministerium vorgestellte Strategie der Bildungspolitik der Tschechischen Republik bis zum Jahr 2030+ reflektierte die Eröffnung der Vorbereitung des Gesetzes über die fachliche Ausbildung überhaupt nicht, erst nach Einarbeitung der Anmerkungen und Anregungen seitens der Fachöffentlichkeit tauchten im endgültigen Text der Strategie Passagen auf, in denen die Unterstützung für die Einführung eines dualen Ausbildungssystems erwähnt wird.

Der Industrieverband wird die gesetzliche Verankerung des dualen Zweigs mit der neuen Regierung ansprechen und bietet der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer eine Zusammenarbeit und die Möglichkeit eines gemeinsamen Vorgehens an.

Neben der Einführung der dualen Ausbildung ist die Schaffung eines umfassenden Systems des lebenslangen Lernens eine weitere Priorität des Industrieverbands. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer der Tschechischen Republik arbeitet er an einem Vorschlag für ein Modell zum Management der lebenslangen Bildung und diskutiert die Vorbereitung eines neuen Gesetzes über Qualifikationen.

(3)
Upskilling und Reskilling, Motivierung der Mitarbeiter zur Vertiefung von Fertigkeiten und zur Qualifikationsänderung
Karriereberatung
Smart Work, flexible Formen der Arbeitszeit, flexible Arbeitsmodelle

(4)
Die derzeitige Formulierung des Positionspapiers der DTIHK zur Fachausbildung ist nicht mehr aktuell und unzureichend. Das Dokument muss angepasst werden, um die wichtigsten Prioritäten, Grundsätze und Anforderungen zu berücksichtigen, die derzeit gefördert werden. Das Positionspapier basiert immer auf Diskussionen in der Mitgliederbasis, die Mitglieder des AK wurden daher aufgefordert, zu einzelnen Punkten des Dokuments Stellung zu nehmen und Kommentare, Änderungsvorschläge, Anpassungen und Ergänzungen zu übermitteln, und zwar bis zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises, in der das überarbeitete Dokument erörtert werden soll.

(5)
Miluše Jeřábková stellte das Ausbildungsprogramm der Firma Brose für Mechatroniker vor. Das Programm basiert auf den Prinzipien der dualen Ausbildung und ist inhaltlich auf die Bedürfnisse des Unternehmens und das Fächerspektrum der kooperierenden Schulen abgestimmt. Mit diesem Ausbildungsprogramm beteiligt sich Brose an einem Pilotprojet zur Erprobung wichtiger Elemente der dualen Ausbildung in der Mährisch-Schlesischen Region.
Die Präsentation von Frau Jeřábková ist dem Protokoll beigefügt.

(6)

- Am 17. Juni 2021 veranstaltete der Industrieverband eine Fachkonferenz „Duale Ausbildung in der Tschechischen Republik – Chance oder Bedrohung?“, die Aufzeichnung der Konferenz kann hier angesehen werden: https://youtu.be/rTanpNPeP6g. In einem ähnlichen Format werden runde Tische zur dualen Ausbildung in den Regionen stattfinden; der Industrieverband plant sie Anfang 2022 abzuhalten.

- Kariere- und Berufsberatung:
  - Unter **www.infoabsolvent.cz** findet man eine sehr gute Übersicht über Schulen einschließlich der angebotenen Bildungsgänge. Diese Webseite dient als Informationssystem zur Berufsorientierung und Berufswahl nicht nur für Schulabgänger, sondern auch für Erwachsene

und stellt Videobeispiele für die Arbeit in technischen Berufen und die Vorbereitung darauf vor und informiert z. B. über die Anerkennung von außerhalb der Schule erworbenen Qualifikationen.

- Einzelne Berufe werden Grundschülern auch im Projekt „Lebendige Bibliothek der Berufe“ vorgestellt. Ziel ist es, die Schüler der Abschlussklassen zu motivieren, vor allem technische Berufe auszuwählen, und sie mit den in ihrer Umgebung ansässigen Firmen bekannt zu machen. Weitere Informationen zum Projekt erteilt Petr Holica vom Industrieverband, E-Mail: pholica@spcr.cz.

Termin der nächsten Sitzung: Ende November/Anfang Dezember 2021

Barbora Schelová
Vorsitzende des Arbeitskreises Ausbildung und HR

Andrea Husmann
Abt. Aus- und Weiterbildung der DTIHK

Anlagen:

- Best Practice Beispiele in der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen in der Fachausbildung: Miluše Jeřábková, Brose